

NRZ v. 04.02.16

## LANDFRAUEN VOR ORT

## Auf dem Bauernhof geboren



Landfrau Elke Schmah. FOTO: C. K. BANSKI

Wesel. „Mich haben die Themen immer schon interessiert“, begründet Elke Schmah ihre Mitgliedschaft bei den Landfrauen. Die 64-jährige Hauswirtschaftsmeisterin ist seit 1979 Mitglied im Ortsverband Wesel-Obrighoven-Lackhausen. Zwölf Jahre lang war sie hier 1. Vorsitzende – „aber das ist sehr lange her, da war ich 30 Jahre alt“. Seit zwei Jahren ist die Mutter von drei erwachsenen Söhnen und auch bereits drei Enkelkindern wieder stellvertretende Vorsitzende im Ortsverband mit seinen rund 170 Mitgliedern, „darunter allerdings nur noch rund zehn aktiven Bäuerinnen“, sagt Elke Schmah. „Die landwirtschaftlichen Betriebe sterben ja immer weiter aus.“

Auf dem Hof in Obrighoven, auf dem sie heute mit ihrem Mann und 200 Milchkühen plus Nachzucht sowie Hunden, Katzen, Pferden und Ponys lebt, wurde sie bereits geboren. „Der Hof ist seit dem 18. Jahrhundert in Familienbesitz“, sagt die Landfrau. „Ich habe ihn von meinen Eltern übernommen und weitergemacht.“ Und sich auch immer weiter fortgebildet, unter anderem im Bereich der Homöopathie: „Seit drei Jahren beschäftige ich mich intensiv damit und behandle auch unsere Kälber und die Kühe damit.“ etwi